

**Asset Management als Grundlage für das Upgrade auf Windows 7 & danach**

Regelwerk bearbeiten

**Regelwerk bearbeiten**

**Suite**

Hersteller: Microsoft [Hinzufügen] [Edit] [Löschen]

Suite: Microsoft Office Professional Plus 2010 [Hinzufügen] [Edit] [Löschen]

Lizenzpflichtig

**Regeln**

Regel 01	AND	MSACCESS.EXE14	Regel 11	- undefined -	
Regel 02	OR	WINWORD.EXE14	Regel 12	- undefined -	
Regel 03	OR	EXCEL.EXE14	Regel 13	- undefined -	
Regel 04	OR	POWERPNT.EXE14	Regel 14	- undefined -	
Regel 05	OR	OUTLOOK.EXE14	Regel 15	- undefined -	
Regel 06	- undefined -		Regel 16	- undefined -	
Regel 07	- undefined -		Regel 17	- undefined -	
Regel 08	- undefined -		Regel 18	- undefined -	
Regel 09	- undefined -		Regel 19	- undefined -	
Regel 10	- undefined -		Regel 20	- undefined -	

[Regel kopieren] [Regel einfügen] [Suite Compiler starten] [Speichern] [Beenden]

**Es gibt wirklich gute Gründe – wir helfen Ihnen mit unserem Software Angebot Asset Manager von IBN beim Upgrade :**

Zuerst sollte der tatsächliche und aktuell Ist-Zustand des Computers festgestellt werden – mit

**Asset Manager von IBN**

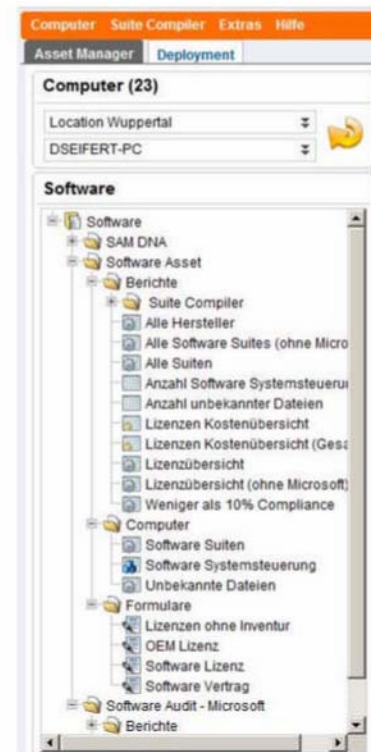
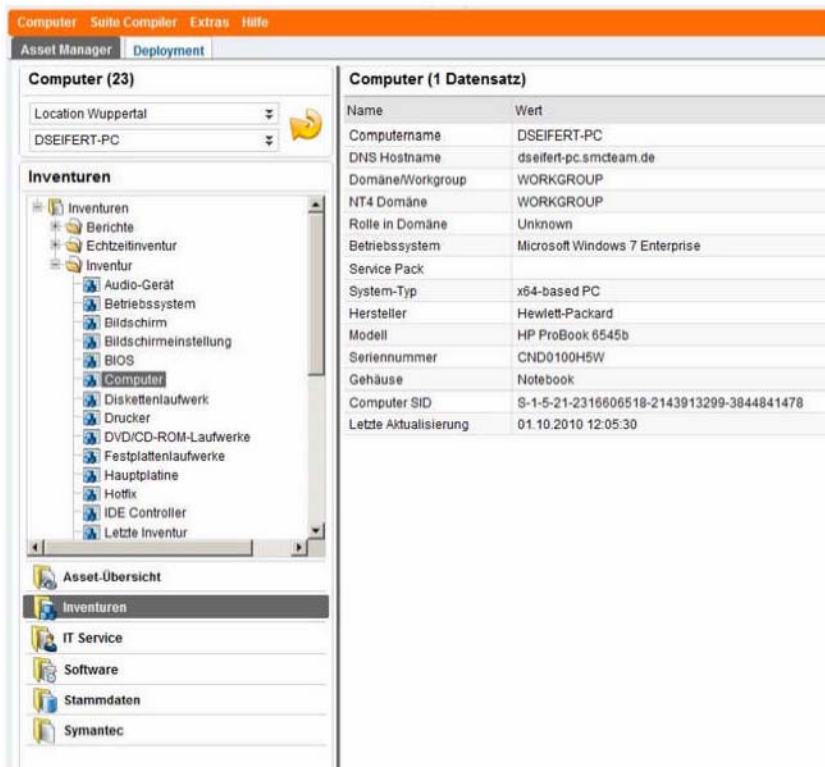
Damit Sie erfahren, ob die PCs den Anforderungen von Windows 7 genügen.

## Bereitschaftsbeurteilung vor der Migration

# Asset Manager

Aktuelle Assetmanagement Lösungen sind größtenteils durch einen hohen Komplexitätsgrad und einen unübersichtlichen Funktionsumfang gekennzeichnet. Beim **Asset Manager** handelt es sich um eine effektive IT-Management-Lösung mit einer klar strukturierten, benutzerfreundlichen und schnell erlernbaren Oberfläche zur Verwaltung von IT-Inventar und IT-Vermögen. Der **Asset Manager** kann

mit anderen ITManagementlösungen (z.B. HelpDesk oder Softwareverteilung) kombiniert werden und so ganzheitlich das IT-Lifecycle-Management unterstützen. Ergänzend mit dem budgetsparenden Preis- und Lizenzmodell und aufgrund der Funktionen und Ausrichtung ist der **Asset Manager** als zentrales IT-Werkzeug speziell für Verwaltungen und für den Mittelstand von großem Nutzen.



Die Hard- und Softwareinventur stellt alle Informationen über die Hardware und die auf den Clientsystemen installierte Software zur Verfügung. Die Inventur ist um jede beliebige WMI-Klasse dynamisch erweiterbar.

Weitere Informationen zu den Geräten, wie Hersteller- und Modellangaben, Preise, Kaufdatum, Verträge, aber auch frei definierbare Assetklassen können mit allen anderen Angaben verknüpft in Berichten dargestellt werden.

## Hauptfunktionen:

- Optimaler Überblick über die IT-Ressourcen und die IT-Assetverwaltung
- automatische Hard- und Softwareinventarisierung
- Anlage und Pflege von Geräten unterschiedlichster Typen (PC, Server, Monitore, Router, etc.)
- umfangreiches, individuell anpassbares Reporting und Formulare
- (Standardberichte, -formulare und eigener Report- und Formulargenerator)
- Import- und Exportfunktionen
- Lizenzverwaltung auf der Basis regelbasierter Softwareprodukterkennung
- Datenimport aus Active Directory
- Konsolidierung durch die Einbindung von Fremddaten (z.B. kaufmännische Systeme oder IT-Management-Lösungen)



## Systemvoraussetzungen

- Windows 2003 SP2 Server oder höher
- Microsoft SQL 2005 SP2 Express Edition oder höher > 32Bit oder 64Bit Systeme
- Internet Information Server 6.0 oder höher > Microsoft .Net Framework 2.0 oder höher
- Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher